



SIK ISEA

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft  
Institut suisse pour l'étude de l'art  
Istituto svizzero di studi d'arte  
Swiss Institute for Art Research



Metzler, Kurt Laurenz, *Luftmensch*, 1990, Polyester, 250 x 150 x 50 cm (Objektmass), Privatbesitz

#### Bearbeitungstiefe

■■■■□□

#### Name

**Metzler, Kurt Laurenz**

#### Lebensdaten

\* 26.1.1941 St. Gallen

#### Bürgerort

Balgach (SG)

#### Staatszugehörigkeit

CH

#### Vitazeile

Bildhauer und Zeichner. Platzgestaltung, Kunst am Bau, Grafik und plastische Malerei

#### Tätigkeitsbereiche

Skulptur, Plastik, Kunst am Bau, Platzgestaltung, Zeichnung, Pastell, Multiple, Druckgrafik, Schmuck, Bühnenbild, Malerei, Collage, Siebdruck, Kupferstich, Radierung

#### Lexikonartikel

Kurt Laurenz Metzler verlor seinen Vater mit zwölf Jahren und wuchs daher zeitweise bei seinem Onkel auf, dem Maler [u][Florian Metzler](#)[/u]. 1958 schrieb er sich an der Schule für Gestaltung Zürich ein, 1963 Steinbildhauerdiplom. 1964 unternahm er seine erste Reise in die USA und lebte mit seiner zukünftigen Frau, Alice Eugster, für ein Jahr in New York. Nach der Rückkehr nach Zürich arbeitete er für andere Bildhauer, zum Beispiel [u][Ödön Koch](#)[/u], [u][Arnold D'Altri](#)[/u], [u][Paul Speck](#)[/u] und [u][Silvio Mattioli](#)[/u]. 1966 heiratete Metzler und zog nach Neuthal ins Zürcher Oberland, wo 1968 seine Tochter Charlotte zur Welt kam. In dieser Zeit erste Ausstellungen: 1968 in der Galerie Daniel Keel in Zürich und 1969 im Museum Bellerive, Zürich. 1970

Studienreise in die USA, wohin er auch später immer wieder zurückkehrte. 1972–74 richtete er sich zusammen mit dem Bildhauer [u][Willi Wimpfheimer](#)[/u] einen Werkplatz in Adliswil bei Zürich ein. Dort führte er die ersten grossen Aufträge aus, beispielsweise das *Gespräch* (1973) beim Ulmbergtunnel, Zürich, oder den *Stabhochspringer* (1974) in Uster. Von 1968 und 1995 arbeitete Metzler in Tremona im Tessin, seit 1969 besitzt er einen Werkplatz in Zürich-Höngg. 1980 kehrte er in die USA zurück und richtete sich in Tillson im Staat New York eine Werkstatt ein, wo Arbeiten für Ausstellungen in New York und Long Island entstanden. Von 1989 lebt er mit seiner zweiten Frau Claudia und seinen zwei Söhnen in Iesa-Siena; ab den 1990er-Jahren fanden in Italien wichtige Ausstellungen statt, so 1995 in San Quirico d'Orcia, 1996 in Rom, 2007–09 Wanderausstellung *Nevrotici Metropolitani* (mit Publikation). 2007 Teilnahme an der *Ansbacher Skulpturenmeile*. 2009 schuf er die Skulpturengruppe *Urban People* in Singapur. Kurt Laurenz Metzler lebt in der Toskana und in Zürich.

In seinem Frühwerk schuf Kurt Laurenz Metzler üppige Frauenfiguren sowie abstrakte Skulpturen aus Stein oder Holz und Bronzeplastiken. Während seinem ersten Aufenthalt in New York lernte er Jim Dine, Larry Rivers und den Bildhauer Hans van de Bovenkamp kennen und kam so in Berührung mit der amerikanischen Pop Art. Inspiriert von dieser neuen Kunstströmung und der farbigen Metropole New York, entfernte er sich von der abstrakten Plastik und seinem bis dahin bevorzugten Material Stein und begann, Stadtmenschen aus Polyester zu formen, die er anschliessend bemalte. In den 1970er-Jahren erfolgte der Durchbruch mit den grossen Eisenplastiken im öffentlichen Raum, wie zum Beispiel der Figurengruppe *Züri-Familie* (1978–79) an der Bahnhofstrasse in Zürich. Mitte der 1970er-Jahre baute Metzler Fremdelemente wie Ketten oder Motorteile in seine Skulpturen ein, und es entstanden die sogenannten Motormenschen. In den 1980er-Jahren verwendete er für seine Skulpturen vor allem Eisen, Aluminium und Bronze. Dabei erarbeitete er drei Typen, die ihn für längere Zeit beschäftigten: einerseits die Stadtneurotiker, die keine einzelnen Stadtmenschen mehr zeigen, sondern Stadtlandschaften auf ausgeprägten Sockeln. Als zweite Werkgruppe gewinnt der Zeitungleser an Bedeutung. Der dritte wichtige Typus ist die Frau, deren Körpergestalt entscheidend durch bügeleisenförmige Schuhe sowie überdimensionale sekundäre Geschlechtsteile bestimmt wird.

Kurt Laurenz Metzlers Skulpturen befinden sich meist im öffentlichen Raum und prägen das Bild unserer Städte entscheidend mit. Daher kommt ihm nicht nur als Bildhauer, sondern vor allem auch im Bereich der Platzgestaltung eine wichtige Rolle zu.

Werke: Uster, *Stabhochspringer*, 1974; Singapur, *Urban*

People, 2009; Zürich, Ulmbergtunnel, *Gespräch*, 1973, Eisen; Zürich, Bahnhofstrasse, *Züri-Familie*, 1978–79, Eisen; Zürich, Überlandstrasse, *Gespräch in Bewegung*, 1993, Aluminium; Spreitenbach, Figurengruppe, 1993–94, Aluminium.

Hodler, Ferdinand [2008, 2011], in: SIKART Lexikon zur Kunst in der Schweiz, <http://www.sikart.ch/kuenstlerinnen.aspx?id=4000055>, Zugriff vom 13.9.2012.

Mirjam Varadinis, 1998, aktualisiert 2018

### Literaturauswahl

- *Nevrotici Metropolitan*. Kurt Laurenz Metzler. Milano, Stazione Centrale, 2007; Cascina, Corso Matteotti, 2007-2008. Idea: Vittorio Sgarbi; Foto: Mario Mulas; Regia : Alberto Bartalini;. Firenze: Morgana Edizioni, 2007
- *Kurt Laurenz Metzler. Tensioni Astratte della Figura. Sculture dal 1962 al 2002*. Milano, Centro Arbur d'Arte, 2003. A cura di Claudio Cerritelli; [testi:] Claudio Cerritelli e Omar Calabrese. Milano, 2003
- *Kurt Laurenz Metzler. Sculptures and Paintings*. Hilton Head Island, Marcel Scheiner Gallery, 2001. [Texts:] Omar Calabrese and Beatrice Rolli Zinsstag. Hilton Head Island, 2001
- *Kurt Laurenz Metzler. Bildhauer*. [Text:] Omar Calabrese. Zürich: Persterer, [1998]
- *Kurt Laurenz Metzler. Nevrotici Urbani. Sculture all'Eurogarden*. Roma, Eurogarden, 1996. Testi di: Enrico Crispolti [et al.]. Roma, 1996
- *Kurt Laurenz Metzler. Saulgau, Platz-Haus*, 1996. Hrsg.: Gerhard Drescher. Siena: Alsaba, 1995
- *Personale di scultura di Kurt Laurenz Metzler*. San Quirico d'Orcia, 1995. Presentata da Mario Guidotti. Comune di San Quirico d'Orcia, 1995 (Forme nel verde 1995 XXV edizione)
- *Kurt Laurenz Metzler. Beiträge*: Wilf Huber [et al.]. Frauenfeld: Huber, 1983
- *Kurt Laurenz Metzler*. Zürich, Areal Museum Bellerive, 1974. [Text:] Peter Killer. Zürich, 1974
- *Kurt Laurenz Metzler*. [Text:] Erika Billeter. [o. O., 1972]

### Website

<http://www.klmetzler.com>

### Direktlink

<http://www.sikart.ch/kuenstlerinnen.aspx?id=4001711&lng=de>

### Letzte Änderung

17.11.2020

### Disclaimer

Alle von SIKART angebotenen Inhalte stehen für den persönlichen Eigengebrauch und die wissenschaftliche Verwendung zur Verfügung.

### Copyright

Das Copyright für den redaktionellen Teil, die Daten und die Datenbank von SIKART liegt allein beim Herausgeber (SIK-ISEA). Eine Vervielfältigung oder Verwendung von Dateien oder deren Bestandteilen in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung von SIK-ISEA nicht gestattet.

### Empfohlene Zitierweise

AutorIn: Titel [Datum der Publikation], Quellenangabe, <URL>, Datum des Zugriffs. Beispiel: Oskar Bätschmann: